



DIE GLÄSERNE MANUFAKTUR

VW PHAETON (V6 TDI): VERBAU MARDERSCHUTZ „M176“ (KEMO-ELECTRONIC)

Hinweis: Diese Montagedokumentation zeigt nur ein Einzelbeispiel. Der Verbau des Marderschutzes-Systems kann je nach Motorisierung und Ausstattung des Fahrzeuges variieren.

Es ist zu beachten, dass diese Anleitung keine generelle Freigabe darstellt.

1. Beschreibung des Systems

Marderschutz / Ultraschall / wasserdicht mit Hochspannungsplättchen M176

Highlights & Details

Zweifache Wirkung
Ultraschall und Hochspannung
IP65 (für Motorwäsche geeignet)

Beschreibung

Verjagt den Marder durch elektrisch auf ca. 200 - 300 V aufgeladene Hochspannungsplättchen durch Elektroschock im KFZ-Motorraum (nur schwache Stromstöße, die den Marder nur verjagen und nicht töten) und durch starke, aggressiv pulsierende Ultraschalltöne. Schaltet bei Batteriespannung < 11,5 V/DC automatisch ab. Das Basisgerät mit der Ultraschallton-Abstrahlung ist wasserfest nach IP 65 und kann direkt an der Einstiegsöffnung des Marders im Auto montiert werden. Eingebaute, hell blinkende LED.

Ausstattung

Piezo-Ultraschall-Hochtöner
Hochspannungsplättchen
Schaltet sich bei Niederspannung ab

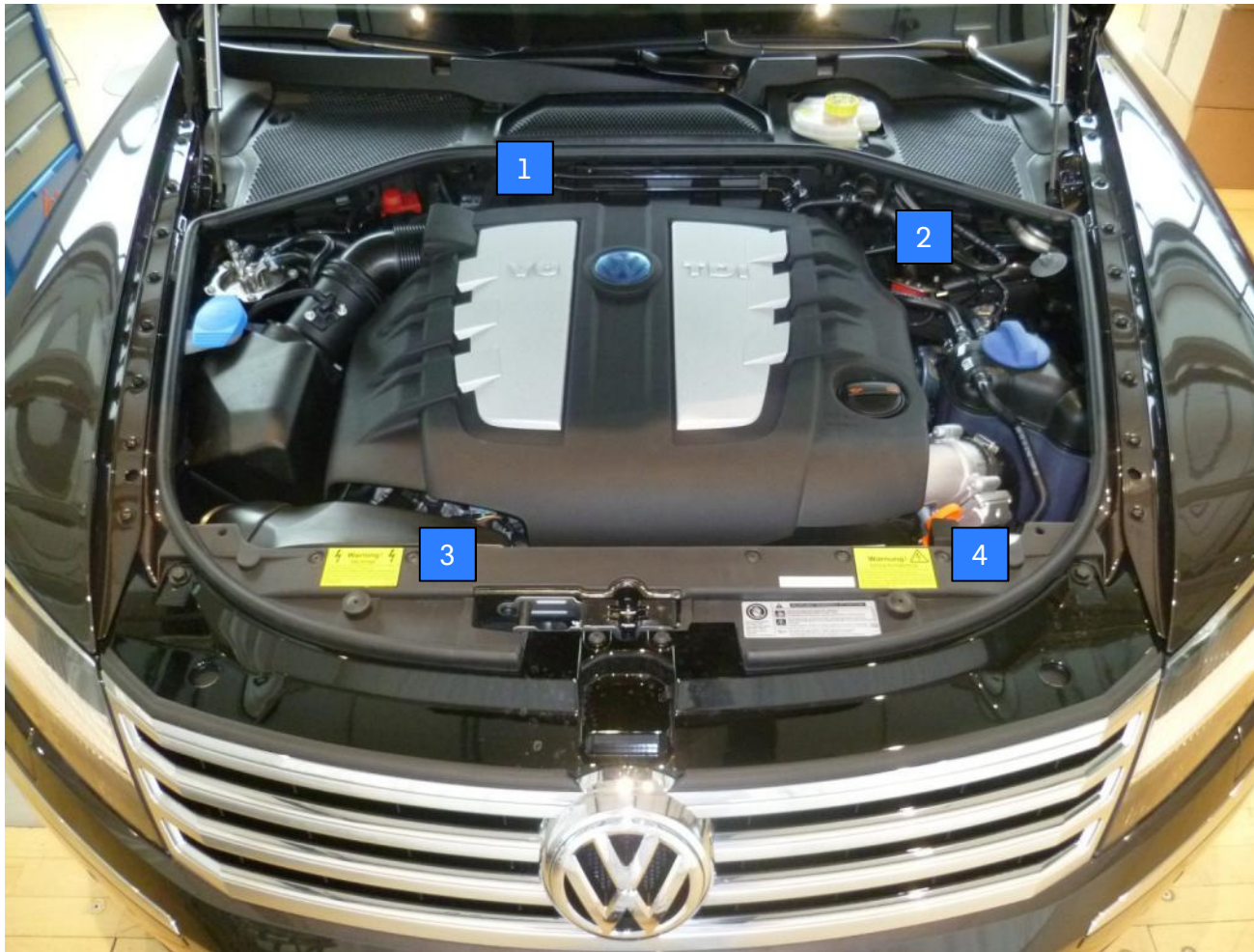
Technische Daten

Betriebsspannung	12 V
Abmessungen	(L x B x H) 70 x 40 x 50 mm
Leistungsaufnahme	5 mA
Frequenz	ca. 23 kHz
Abstrahlwinkel	160 °



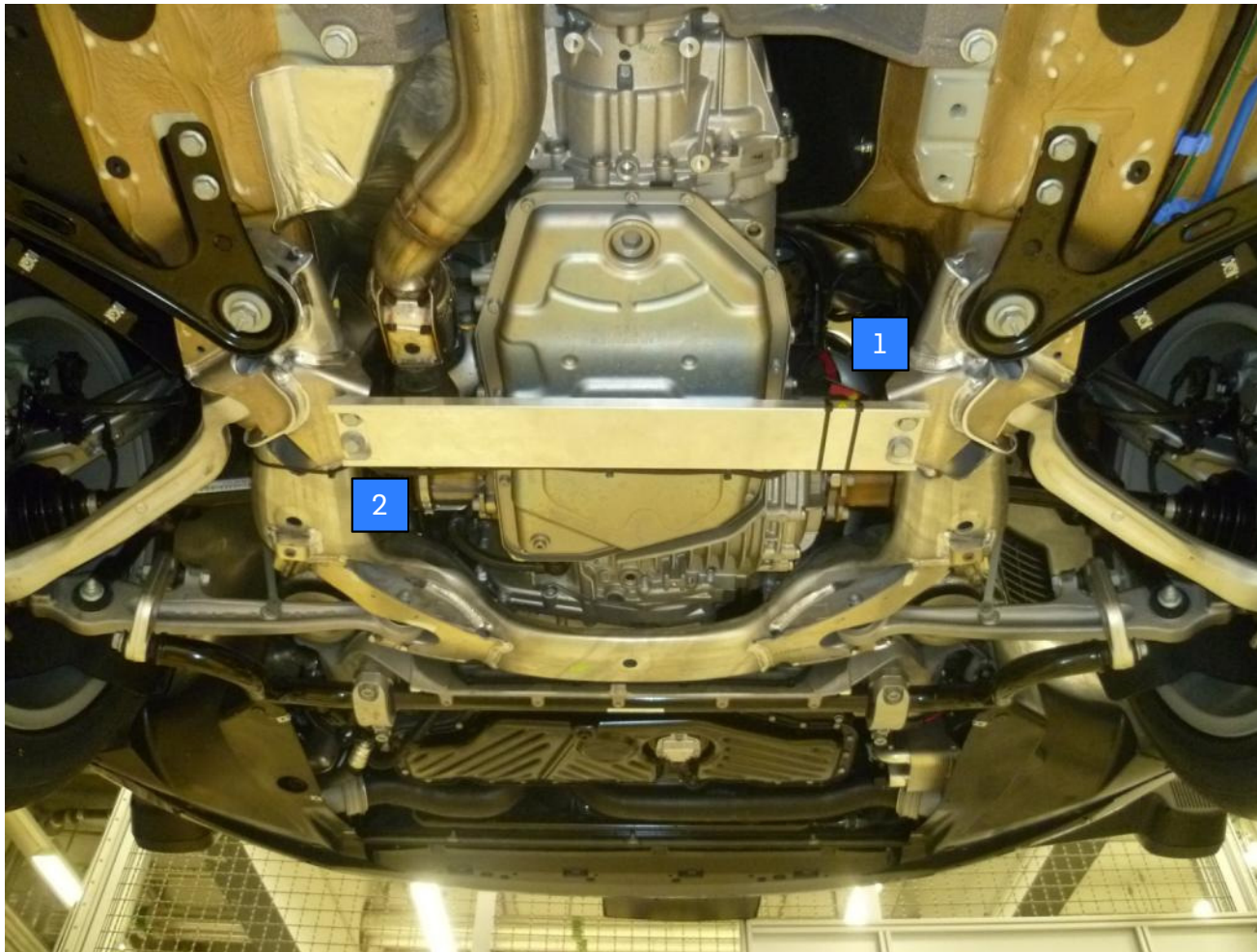
Quelle: Conrad Electronic SE

2. Verbau der Komponenten: Übersicht Motorraum



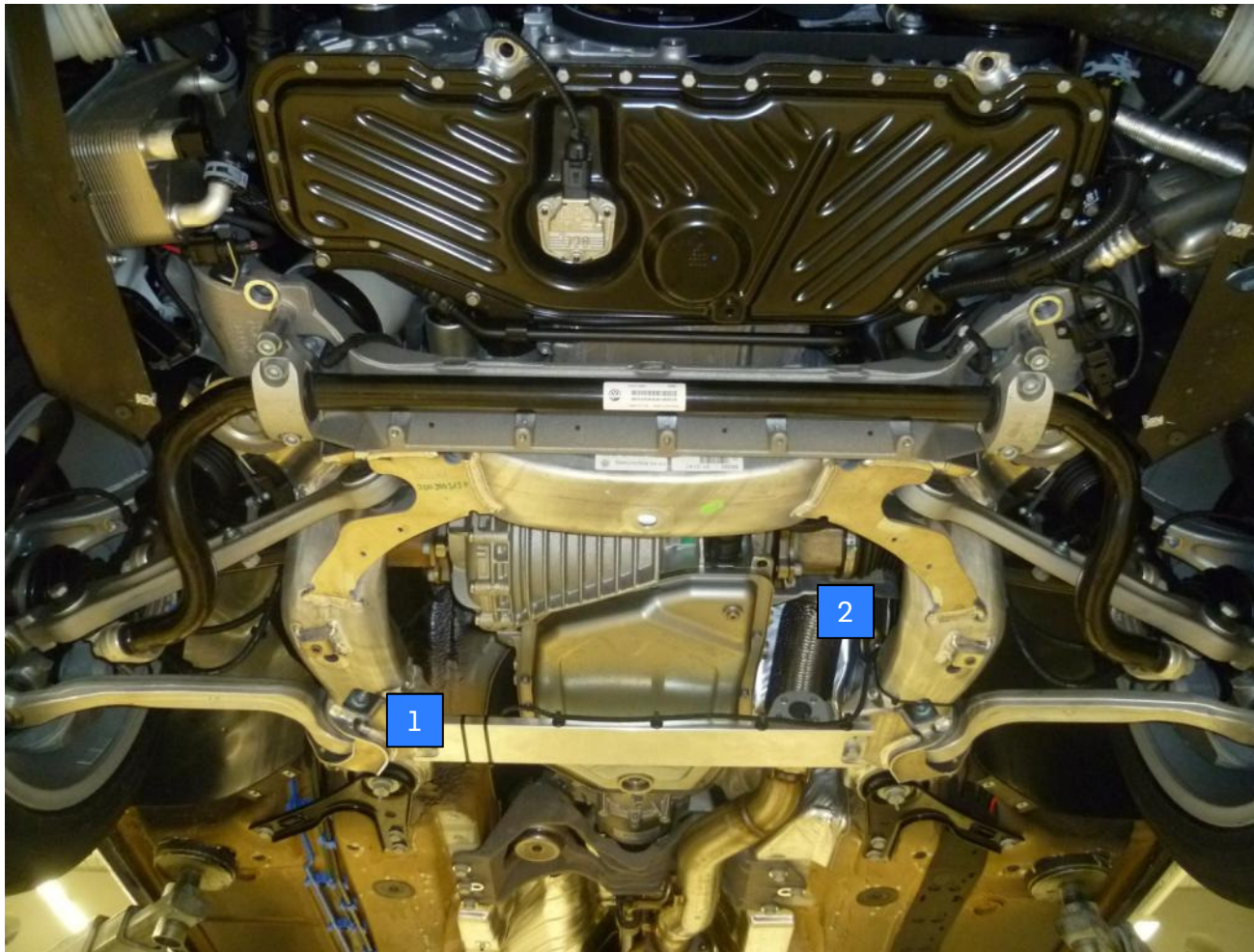
- 1 - Steuergerät f. Marderschutz
- 2 - Hochspannungskontaktplatten „5“ und „6“
- 3 - Warntafel engl.
- 4 - Warntafel dt.

3. Verbau der Komponenten: Übersicht Unterboden I



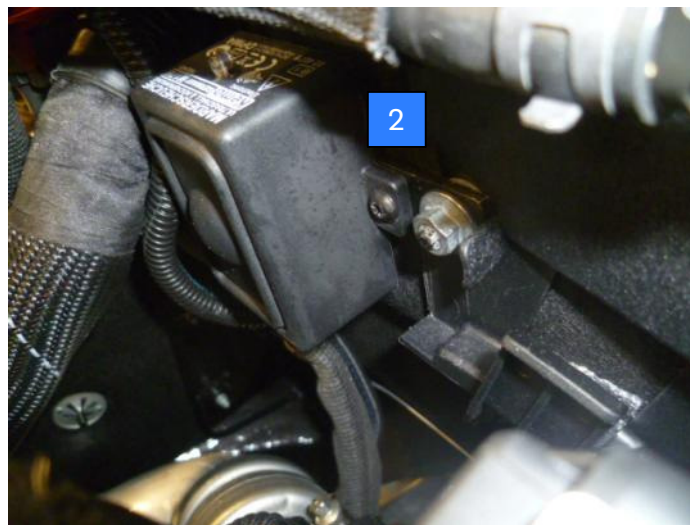
- 1 - Hochspannungskontaktplatten „1“ bis „3“
- 2 - Hochspannungskontaktplatte „4“

4. Verbau der Komponenten: Übersicht Unterboden II



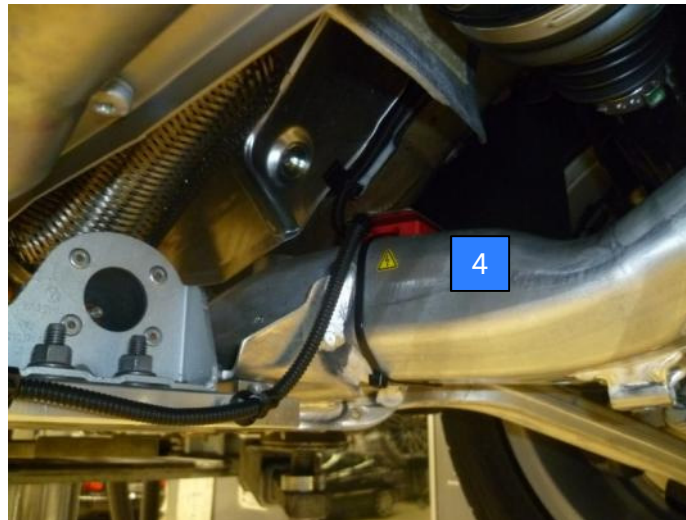
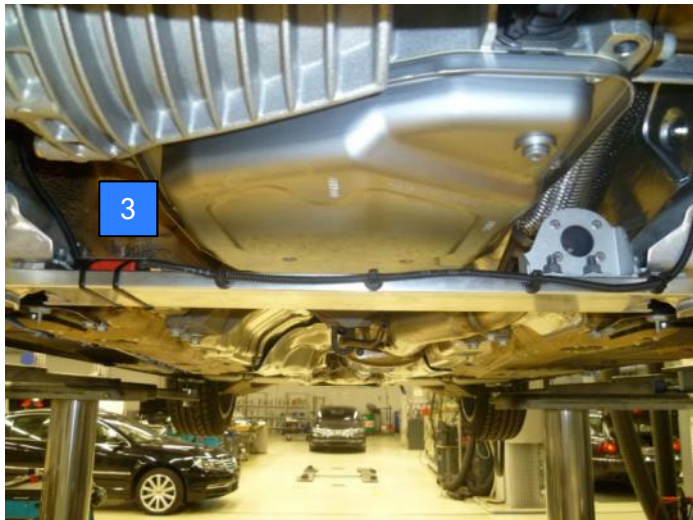
- 1 - Hochspannungskontaktplatte „3“
- 2 - Hochspannungskontaktplatte „4“

5. Details Motorraum



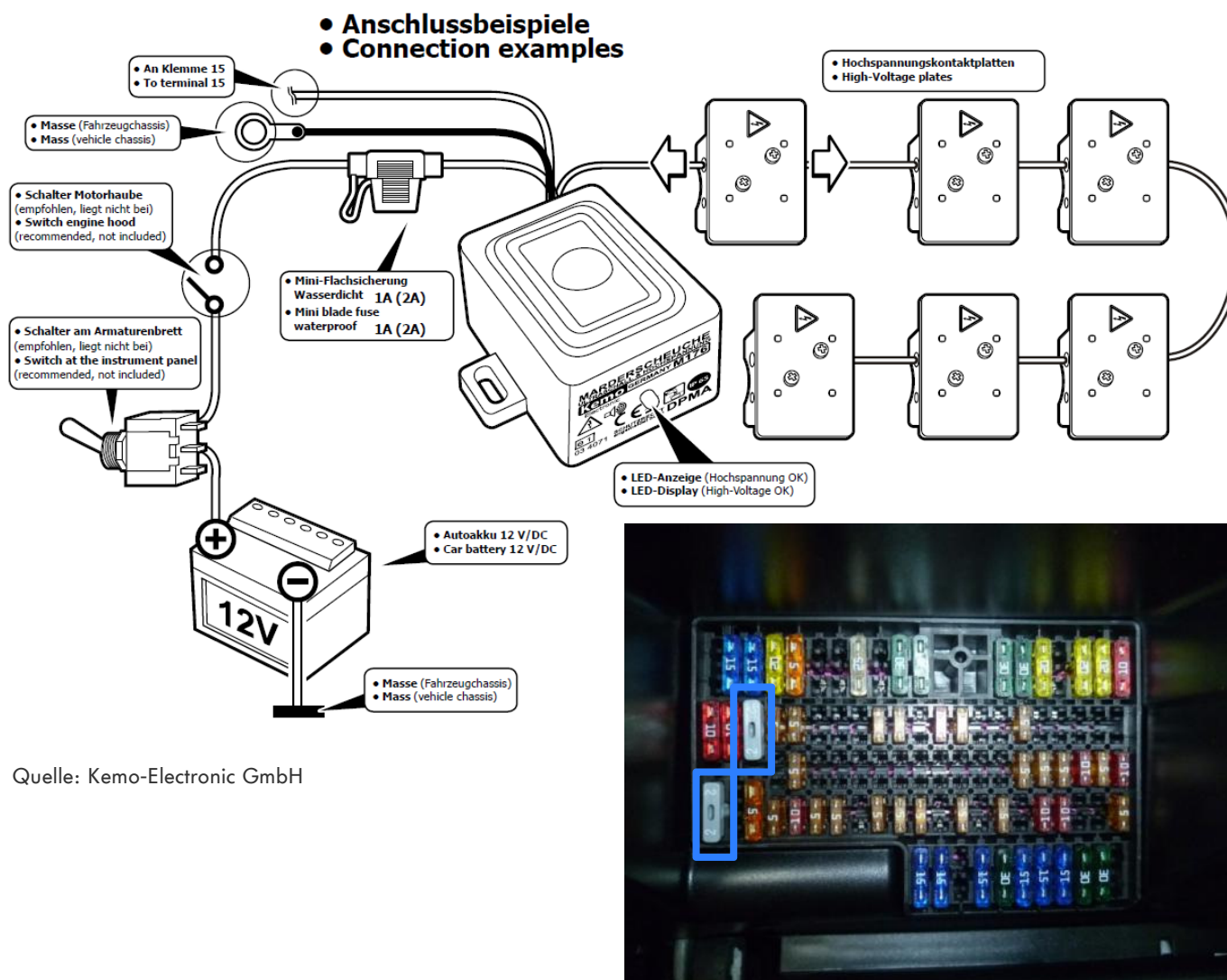
- 1 - Koppelstelle Steuergerät
- 2 - Steuergerät
- 3 - Waraufkleber
- 4 - Hochspannungskontaktplatte „5“
- 5 - Hochspannungskontaktplatte „6“

6. Details Unterboden



- 1 - Hochspannungskontakt-platten „1“ und „2“
- 2 - Hochspannungskontakt-platte „3“
- 3 - Hochspannungskontakt-platte „3“
- 4 - Hochspannungskontakt-platte „4“

7. Schaltplan



Anbindung
Spannungsversorgung:

Kl.31 - Massepunkt
Fußfeststellbremse
Kl.30 - Sicherungsbox
Schalttafel, Nr. 21
Kl.15 - Sicherungsbox
Schalttafel, Nr. 58